



**Datenblatt Gewalt-
schutz**
Amtsgericht Springe

Nr.	Datenerfassung
1	Antragsteller/-in (Opfer)
	Name: _____ Vorname: _____
	Straße/Haus-Nr.: _____ PLZ/Wohnort: _____
	Tel. Festnetz: _____ Tel. Mobil: _____
2	Antragsgegner/-in (Täter/-in):
	Name: _____ Vorname: _____
	Straße/Haus-Nr.: _____ PLZ/Wohnort: _____
3.	Beweise:
a)	Vorgangsnummer der Polizei über die Anzeige (bitte bei der Polizei erfordern und beifügen!) Nr:
b)	Bei körperlichen Übergriffen:
	Arzt: _____
	Attest/Bericht vom: _____
	Soweit vorhanden, bitte Ausdrucke von Fotos beifügen, die die Verletzungen zeigen!
c)	Sonstige Belege <input type="checkbox"/> Ausdruck SMS/WhatsApp Kommunikation o.Ä. <input type="checkbox"/> Ausdruck E-Mail-Kommunikation <input type="checkbox"/> Anrufprotokolle <input type="checkbox"/> Sonstiges, bitte benennen: _____ <input type="checkbox"/> Zeugen, soweit vorhanden (bitte mit vollständigem Namen und Anschrift angeben) _____ _____ _____

4.	Fragenkatalog:
	<p>a) Leben Sie mit der Täterin/dem Täter in einem gemeinsamen Haushalt? <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein</p> <p>Wenn ja, bitte zutreffendes ankreuzen: Das Haus/die Wohnung <input type="radio"/> gehört mir alleine <input type="radio"/> gehört der Täterin/dem Täter alleine <input type="radio"/> gehört uns gemeinsam</p> <p>Das Haus/die Wohnung ist gemietet von <input type="radio"/> mir alleine <input type="radio"/> der Täterin/dem Täter alleine <input type="radio"/> uns gemeinsam</p>
	<p>zu a) Befindet sich die Täterin/der Täter derzeit noch in dem gemeinsamen Haushalt? <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein</p> <p>Wenn Nein, Hat die Polizei der Täterin/dem Täter verboten, den Haushalt zu betreten? <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein</p> <p>Wenn Ja, bis zu welchem Zeitpunkt? _____</p>
	<p>b) In welchem Verhältnis stehen Sie zu der Täterin/dem Täter? <input type="radio"/> Verheiratet <input type="radio"/> Eheähnliche Lebensgemeinschaft <input type="radio"/> Sonstiges Verwandtschaftsverhältnis: Wenn zutreffend, bitte Verwandtschaftsverhältnis angeben: _____</p> <p><input type="radio"/> Nachbarschaftsverhältnis <input type="radio"/> Sonstiges; Bitte nachstehend angeben: _____</p>
	<p>c) Nachfolgend Zutreffendes bitte angeben (nähere Angaben unter Punkt 5 und 6). Hat die Täterin/der Täter Sie</p>
	<p><input type="radio"/> bedroht? <input type="radio"/> körperlich misshandelt? <input type="radio"/> sexuell belästigt? <input type="radio"/> genötigt? <input type="radio"/> anderweitig belästigt? (z.B. sog. „stalking“)</p>
	<p>d) Nur bei Stalking: Haben Sie der Täterin/dem Täter verbal oder auf sonstige Weise zu verstehen gegeben, dass Sie mit der Kontaktaufnahme nicht einverstanden sind?</p>
	<p><input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja, und zwar durch _____</p>

5.	<p>Schildern Sie nachfolgend bitte genau folgendes:</p> <p>a) Welche Gewalttat ist aktuell geschehen?</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>b) Wann ist dies passiert?</p> <p>Datum: _____ Uhrzeit: _____</p> <p>c) Wo ist dies passiert?</p> <p>Ort:, Straße: _____</p>
6	<p>Schildern Sie hier bitte folgendes:</p> <p>a) Hat es bereits vorher Gewalttaten gegeben?</p> <p><input type="radio"/> Ja</p> <p><input type="radio"/> Nein</p> <p>b) Falls ja, wann sind diese passiert? (Datum, Zeitraum)</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>c) Was ist dort geschehen?</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>

		d) Gibt es auch hierfür Polizeiprotokolle, Fotos, sonstige Beweise? (bitte ausdrucken und beifügen bzw. von der Polizei anfordern) _____ _____

Versicherung an Eides Statt

Ich versichere an Eides statt, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen gemacht habe, dass ich die reine Wahrheit gesagt habe und nichts verschwiegen habe.

Mir ist bekannt, dass eine eidesstattliche Versicherung eine nach den §§ 156, 161 Strafgesetzbuch (StGB) strafbewehrte Bestätigung der Richtigkeit meiner Erklärung ist. Mir sind die strafrechtlichen Folgen einer unrichtigen, d.h. nicht den Tatsachen entsprechenden oder unvollständigen Erklärung, d.h. das Verschweigen der wesentlichen Tatsachen, bekannt.

Nach § 156 StBG wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, wer vor einer zur Abnahme einer Versicherung an Eides statt zuständigen Behörde eine solche Versicherung vorsätzlich falsch abgibt.

Nach § 161 StGB wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft, wer vor einer zur Abnahme einer Versicherung ans Eides statt zuständigen Behörde eine solche Versicherung fahrlässig falsch abgibt.

Ort, Datum: _____ **Unterschrift:** _____